

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	28.11.2011	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft  
Konzeption zum Schulcoaching**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Herbstplenium des Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft, das sich traditionell mit der Reflexion der bisherigen Bündnisarbeit beschäftigt, hat sich im Dezember 2010 mit der gewaltpräventiven Wirkung der Bündnisprojekte und Maßnahmen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen auseinander gesetzt. Im Nachgang der Veranstaltung haben sich zur weiteren Bearbeitung der konkreten Fragestellungen der „Elternbeteiligung“ und „Gewaltprävention“ in der Gladbecker Bildungs- und Erziehungslandschaft zwei Arbeitsgruppen, bestehend aus Kooperationspartner der verschiedenen Bündnisprojekte, gebildet.

Ziel der Arbeitsgruppe zum Thema „Gewaltprävention“ war es, die Angebote und Maßnahmen besser aufeinander abzustimmen und diese ggfls. miteinander zu verknüpfen und weiter zu entwickeln, um die Ergebnisse u.a. in die Werkstatt Schule/Jugendhilfe einspeisen zu können. Diese Bündniswerkstatt hat sich 2010 den Auftrag gegeben, ein gesamtstädtisches Konzept zur Gewaltprävention zu entwickeln. Sie stellt dabei das System Schule in den Mittelpunkt mit dem Wissen, dass sich diese zentrale Bildungsinstitution unter einem enormen Handlungsdruck befindet. Stand in der Vergangenheit als schulische Aufgabe ausschließlich die Wissensvermittlung im Vordergrund, so ist Schule heute ein Ort des Lebens und Lernens geworden. Ziel des erweiterten Bildungsauftrags in Schulen ist die Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Herausforderung an Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen sind aufgrund der Komplexität der Aufgabenzuweisungen und -anforderungen gestiegen. Schulen kooperieren immer stärker mit externen Partnern und vernetzen sich im Sozialraum.

Zur Verbesserung der sozialen Kompetenz als Voraussetzung für besseres und umfassenderes Lernen für alle am Schulleben Beteiligten (Eltern, Lehrer, Schüler) ist oftmals ein professioneller Blick von außen sehr hilfreich.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Im Ergebnis der Weiterentwicklung der bisherigen Bündnisarbeit hat nun der evangelische Dienst für Erziehungshilfe des Diakonischen Werks Gladbeck– Bottrop–Dorsten e.V. auf der Grundlage der Verknüpfung verschiedener Präventionsansätze gemeinsam mit dem Amt für Bildung und Erziehung und der Lambertischule eine Konzeption für ein „Schulcoaching“ entwickelt. Die Konzeption beinhaltet einen systemischen Ansatz und gliedert sich in Module, die ihre Schwerpunkte im Handlungsfeld Lehrer, Handlungsfeld Schüler, Handlungsfeld Eltern haben. Ein handlungsfeldübergreifender Ansatz von Modulen ist ebenfalls möglich.

Zur Durchführung des Gesamtkonzeptes wird ein multiprofessionelles Team (u.a. Familientherapeut, Sozialpädagogen, Deeskalationstrainer) eingesetzt. Das Projekt „Schulcoaching“ soll von Dezember 2011 bis Juli 2012 an der Lambertischule durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist die Entwicklung nachhaltiger Strukturen und Handlungsansätze, die der Bandbreite der Herausforderungen an „Schule“, insbesondere im Bereich des sozialen Miteinander, gerecht werden. Die Lambertischule will die intensive Zeit der Begleitung und Betreuung nutzen, um diese nachhaltigen Strukturen aufzubauen, indem das Lehrerkollegium sein Kompetenzspektrum im Bereich von Eskalationsdynamiken, Mobbing, Konfliktmanagement, Verbesserung der schulischen Kommunikationsstrukturen und Umgang mit Krisen im Schulalltag erweitert.

Der Schulentwicklungsprozess soll anschließend evaluiert werden und die Ergebnisse und Erkenntnisse in die Arbeit der Werkstatt Schule/Jugendhilfe einfließen.

Die Gesamtkosten für das Bündnisprojekt „Schulcoaching“ betragen 10.527,00 Euro.

Herr Roland Schulte, Fachbereichsleiter der Diakonie, und Frau Cäcilia Nagel, Schulleiterin der Lambertischule, werden das Konzept in der Sitzung des Schulausschusses erläutern.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	10,527,00
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	10.527,00
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss aus dem Fonds Gladbecker Bündnis für Familie Haushaltsmittel in Höhe von 10.527,00 Euro für das Projekt „Schulcoaching“ freizugeben.

Der Bürgermeister  
i.V.

Rainer Weichelt  
-Erster Beigeordneter-

---

In der Sitzung des

- × Schul-Ausschusses
- × Rates
- × Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: